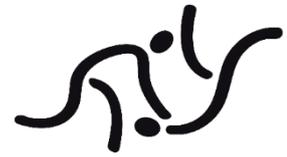




Ausschreibung
11. Landesweites Special Olympics Judoturnier in Essen

I Allgemeine Informationen



Veranstalter: Special Olympics in Nordrhein-
Westfalen e.V.
Leuthardstr. 9, 44135 Dortmund
E-Mail: info@specialolympics-nrw.de
Tel.: 0231-95088088 / Fax: 0231-95088090

Ausrichter: TVK Essen-Kupferdreh

Ort der Veranstaltung: Sporthalle Essen-Kupferdreh
Prinz-Friedrich-Str. 2, 45257 Essen

Zeitplan:: Samstag, 29. September 2018
10:00 Uhr Eintreffen
11:00 Uhr Beginn der Kämpfe
16:00 Uhr Siegerehrung

Teilnehmer: Judoka mit geistiger Behinderung, sportärztlichem Gesundheitszeugnis und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt). Die Sporttauglichkeit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bestätigen die entsendenden Vereine/Einrichtungen mit ihrer Anmeldung.

Betreuer: Das Verhältnis Betreuer zu Sportlern sollte 1:3 betragen.

Haftung: Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung für Diebstähle, Unfälle etc. Die teilnehmenden Einrichtungen haben selbst für den entsprechenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Zusätzliches





Angebot vor Ort: HealthyAthletesProgramm: Health Promotion – Gesunde Lebensweise

II Wettkampfprogramm

Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen:

Klasse I: Judoka, die auch mit nicht behinderten Judoka trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können. Diese Judoka können 80 bis 100 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten einsichtig.

Klasse II: Judoka, die Judo-Techniken eingeschränkt umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Diese Judoka können 50 bis 80 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz bekannt. Auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen.

Klasse III: Judoka, die Judo mehr als Spielform ausüben. Diese Judoka können weniger als 50 % der im Judo-Skill-Test beschriebenen Techniken ausführen. Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten in der Regel nur eingeschränkt verständlich.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken
Verbot aller Selbstfalltechniken außer Tani-Otoshi
in den Wettkampfklasse 1 und 2

Mattenzahl: drei

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt

Registrierung/ Anmeldung



Sportl. Leitung: Dr. Wolfgang Janko

Meldegeld: 5,00 Euro pro Person

Meldung: bis zum 1. September 2018 an:

Dr. Wolfgang Janko
Doornbeckeweg 32
48181 Münster
Tel.: (0172) 8658 946
Email: Wolfgang.Janko@t-online.de